



Strassenbeleuchtung: 100 % umgerüstet, 90 % eingespart



Licht nach Bedarf - nur so viel wie nötig

Die Gemeinde Trubschachen hat die gesamte Strassenbeleuchtung auf LED umgestellt. Um eine gleichmässige und optimale Ausleuchtung zu erzielen, wurden sämtliche Kandelaber vorgängig auf eine Einheitshöhe angepasst. So wird sichergestellt, dass der Lichteinfall optimal auf die Strasse und weg von der Hausfassade gerichtet wird.

Die Leuchten verfügen über eine intelligente Steuerung. Licht nach Bedarf, also nur dann, wenn jemand auf der Strasse ist und nur so viel wie nötig heisst das Rezept. Jede Lampe bzw. jeder Strassenzug wurde entsprechend programmiert und kann über den Computer angepasst und deren Funktionalität kontrolliert werden.

Dank der hundertprozentigen Umstellung (80 Leuchten) können die 90 % Energie und Lichtverschmutzung eingespart werden. Am Beispiel der Trubstrasse kann seit dem Umbau im Frühjahr 2016 eine Einsparung von 91.5 % nachgewiesen werden. Von einer ähnlich hohen Einsparung darf man nun im ganzen Gemeindegebiet ausgehen. 2015 hat ebenfalls der Kanton seine Leuchten entlang der Staatsstrasse umgerüstet. Mit der intelligenten Steuerung wird zudem erreicht, dass die einzelnen Leuchten weniger warm werden. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer der LED-Leuchten zusätzlich.

Auf dem kurzen Dorfrundgang konnten sich die interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von der Beleuchtung überzeugen. Mit einem kleinen Apéro wurde der Meilenstein gefeiert. Heinz

Schneider durfte als Leiter Kommunalbetriebe den Oscar für die „beste Strassenbeleuchtung“ entgegennehmen. Der stellvertretende Leiter des Kantonalen Tiefbauamtes, Herr Stephan Breuer, welcher massgeblich half, die intelligente Steuerung voranzutreiben und bei den Kantonsstrassen umzusetzen, war Gast in Trubschachen. Er lobte die Gemeinde für ihren konsequenten Einsatz. Er hofft im Interesse der Umwelt und der Steuerzahler auf viele Nachahmer.

Der beschlossene Verpflichtungskredit für die Umrüstung der Strassenlampen von CHF 95'000.00 wird um mehr als CHF 10'000.00 unterschritten.

Am Projekt beteiligte Firmen:

[Farelec Fischer, Zäziwil](#)

[Elektro Bickel, Trub](#)

[Schmiede Trubschachen GmbH](#)

[Esave AG, Chur](#)

Medien

[BZ](#)

[Wochenzeitung](#)

[Regionaljournal DRS1](#)

[Porträt Regionaljournal DRS1](#)